

# IN REMEMBRANCE OF OURY JALLOH

Burned in a Police Cell in Dessau (Germany)

**Kampagne 7. Januar 2017**

gegen das #Verbrennen-#Vertuschen-#Verschweigen-#Verfolgen  
OURY JALLOH: #Kein Einzelfall! DAS WAR MORD! - #Keine Einzeltäter!

🌐 [initiativeouryjalloh.wordpress.com](http://initiativeouryjalloh.wordpress.com) ✉ [initiative-ouryjalloh@so36.net](mailto:initiative-ouryjalloh@so36.net)

☎ Pressekontakt mobil: +49 176 - 99 621 504

📘 "Das war Mord" 📺 OuryJalloh

Der 7. Januar 2017 und damit das Gedenken zum 12. Todestag von OURY JALLOH, der von Polizisten erst seiner Freiheit, dann seiner Handlungsfähigkeit und schließlich auf bestialische Weise seines Lebens beraubt wurde, wird im nächsten Jahr an einem Sonnabend stattfinden!

Die Polizei von Dessau-Roßlau hat Oury Jalloh am 7. Januar 2005 erst rechtswidrig fest- und dann weiterführend rechtswidrig in Gewahrsam genommen, ihn dann an allen vier Extremitäten auf eine feuerfeste Matratze in der gefliesten

Gewahrsamszelle Nr. 5 fixiert und ihn bis zur Unkenntlichkeit verbrannt...

Der deutsche „Rechtsstaat“ hat - in bester rassistischer Tradition - von Anfang an eine Täter-Opfer-Umkehr betrieben und gegen alle Fakten und bis in die höchsten richterlichen Instanzen hinein die unbewiesene Hypothese von der Selbstverbrennung Oury Jallohs aufrecht erhalten. Die Täter werden bis heute durch Unterschlagung und Manipulation von Beweismitteln und logikverachtende Ignoranz gegenüber offenkun-

digen Beweisen geschützt, die Familie und das Opfer verhöhnt, Verantwortung und Gerechtigkeit werden verweigert! Stattdessen sollen diejenigen, die für die Aufklärung des Mordes an Oury Jalloh kämpfen, durch massive staatliche Repression zum Schweigen gebracht werden!

Wir laden alle, denen an der Verhinderung weiterer rassistischer Morde durch Staatsbeamte mit und ohne Uniform, mit und ohne Robe aber auf jeden Fall mit menschenleben-verachtender Scheinheiligkeit ein, unser Gedenken am 7. Januar direkt in Dessau-Roßlau zu unterstützen und eine kraftvolle Demonstration

gegen staatlichen Rassismus in allen Behörden und Ministerien dieses Landes zu setzen – nicht nur in Sachsen-Anhalt – nicht nur in Deutschland – nicht nur innerhalb Europas. Am Sterben der hier „fremd“-definierten Menschen auf der ganzen Welt hat Deutschland einen bedeutenden und aktiven Anteil:

von brandschatzenden Straßen-Nazis bis zu den politischen Brandstifter\*innen in kostümierten Anzügen – vom Neid-Prekariat bis zu den „Händler\*innen“ des Todes in Nadelstreifen – von den „besorgten“ Angstgeifer\*innen bis zu den „unbeteiligten“ Zuschauer\*innen...

**KOMMT AM 7. JANUAR 2017 NACH DESSAU-ROSSLAU**

**OURY JALLOH IST KEIN EINZELFALL – KEINER WIRD VERGESSEN WERDEN!**

**RESPECT OUR EXISTENCE – OR – EXPECT OUR RESISTANCE!**

**#BlackLivesMatter**

**Mitzeichner\*innen:**

Rote Hilfe e.V. Bundesvorstand, Antifaschistische Gruppe Hannover, Rote Hilfe e.V. OG Berlin, International Legal Team MA/HD, Coalitional de Sans Papiers et Migrants, Initiative Schwarzer Menschen in Deutschland, Vosifa